BMWi

Positionspapier zur digitalen Bildung

[18.11.2016] Die digitale Bildung stand im Fokus des diesjährigen Nationalen IT-Gipfels. Das Bundeswirtschaftsministerium stellte zahlreiche Initiativen vor und hat zudem ein Positionspapier zur digitalen Bildung veröffentlicht.

Im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels (16.-17. November, Saarbrücken) hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Positionspapier „Digitale Bildung – Der Schlüssel zu einer Welt im Wandel“ veröffentlicht. Wie das Ministerium mitteilt, wird darin aufgezeigt, wie digitale Bildung in der gesamten Bildungskette zu verankern ist – von der frühkindlichen Bildung über die allgemeine Schulbildung bis hin zur Berufs- und Hochschulausbildung und der betrieblichen Weiterbildung. Das Papier enthält auch Informationen zu der vom Bundeswirtschaftsministerium vorgeschlagenen bundesweiten Ausstattungsinitiative „1.000 Berufsschulen 4.0“. Durch Investitionen in die Infrastruktur sollen die Berufsschulen in die Lage versetzt werden, digitale Lerninhalte zu vermitteln, die den jeweiligen Ausbildungsberufen und Anforderungen der betrieblichen Praxis entsprechen. Die digitale Bildung bildete in diesem Jahr ein Schwerpunktthema des Nationalen IT-Gipfels (wir berichteten). Das BMWi stellte dabei nach eigenen Angaben zahlreiche Initiativen vor, so etwa den Mini-Computer Calliope mini, der kostenlos an Drittklässler in Deutschland verteilt werden soll. Zudem informierte das Ministerium über das Projekt APPsist als eines von 15 Praxisbeispielen für betriebliche Aus- und Weiterbildung der Plattform Industrie 4.0.

(bs)

http://www.de.digital/DIGITAL/Redaktion/DE/IT-Gipfel/Publikation/2016/digitale-bildung.html

Stichwörter: Schul-IT, BMWi, Nationaler IT-Gipfel